

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

5. JAHRGANG | 16. SEPTEMBER 2017 | AUSGABE 19/2017

Aus dem Vereinsleben des TSV 1876 Nobitz e. V.

Die Traditionsmannschaft aus ehemaligen Fußballern der 50er und 60er Jahre trifft sich jährlich einmal, um in gemütlicher Runde über die vergangenen Jahre im Sportverein zu plaudern. Unterstützt wird diese Veranstaltung durch die Alte Herrenmannschaft und die Freizeitmannschaft des TSV 1876. Ein Fußballspiel bildet dabei den sportlichen Rahmen.

In diesem Jahr war die Mannschaft der Spielgemeinschaft Starkenberg/Dobitschen zu Gast. Die Gäste waren gut aufgestellt und spielten mit Nobitz auf Augenhöhe. Es entwickelte sich ein flottes Spiel, wobei leichte Vorteile der Gäste erkennbar waren. Folgerichtig gingen unsere Gäste mit 1:0 in Führung. Das war das Signal für Nobitz, etwas mehr fürs Spiel zu tun, und es gelang vor der Pause durch ein Tor von Mario Proß der Ausgleichstreffer. In der zweiten Halbzeit konnten unsere Gäste erneut in Führung gehen. Nobitz zeigte wieder eine gute Moral und konnte durch Marc Stöbe den 2:2-Entstand herstellen.

Bei schönem Wetter, Bratwurst und Bier war diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Ein Dankeschön an die Sportfreunde, die mitgeholfen haben, den Abend zu gestalten.



Traditionsmannschaft: Muschiol, Deyerling, Kühn, Kertscher, Linke, Emmerlich, Jaschke, Heinig, Gimpel, Salomo, Helbig, Rüger, Keiser, Heinig, Kästner, Quaas, Stelzig, Bunk, Hellmer.

AMTLICHER TEIL

Einladung

Die 43. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, dem 27. September 2017**, im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.** Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

Läbe, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 23.08.2017 nachfolgenden Beschluss gefasst, welcher hiermit bekannt gegeben wird.

Abbruch und Ersatzneubau Vereinshaus „Fuchs“ Ehrenhain

- Überplanmäßige Ausgabe GR 57/2017
Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt:

1. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des ersten Teilprojekts finanziell abzusichern. Insofern wird die durch Haushaltsvermerk ausgesprochene Sperre der 100.000 € Verpflichtungsermächtigung aufgehoben. Die überplanmäßig im Jahr 2019 benötigten 30.000 € werden zur Verfügung gestellt. Dazu wird die Gemeindeverwaltung beauftragt, die zusätzlichen Fördermittel in Höhe von 18.000 € bei Haushaltsstelle 5608.3610 gemäß Deckungsvermerk Nr. 1 zum Vermögenshaushalt nach § 17 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung auch ausgabeseitig bei Haushaltsstelle 5608.9400 zu nutzen.
2. Die fehlenden 12.000 € werden bei Haushaltsstelle 5608.9400 überplanmäßig bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Haushaltsstelle 6300.219.9500.
3. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die kommunalaufsichtliche Stellungnahme zur Förderung des Vorhabens einzuholen und beim ALF Gera einzureichen.

Läbe, Bürgermeister

Wahllokal Nobitz**Gemeindesaal ist repräsentativer Urnenwahlbezirk zur Bundestagswahl am 24.09.2017**

Der Wahlbezirk Nobitz (Kotteritz, Münsa, Niederleupten, Nobitz) wurde für die anstehende Bundestagswahl am 24.09.2017 zum „repräsentativen Urnenwahlbezirk“ bestimmt. Grundlage hierfür bildet das Wahlstatistikgesetz. Die Auswahl der Stichprobenwahlbezirke trifft der Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den statistischen Ämtern der Länder. Die Mindestgröße von 400 Wahlberechtigten muss gewahrt sein und ist im Wahlbezirk gegeben.

In dem ausgewählten Wahlbezirk sind die amtlichen Stimmzettel, die am Wahltag ausgegeben werden, mit einem Unterscheidungsaufdruck versehen, unterschieden nach Geschlecht und Altersgruppe. Die Unterscheidungsaufdrucke lauten wie folgt:

- A. Mann, geboren 1993 bis 1999
- B. Mann, geboren 1983 bis 1992
- C. Mann, geboren 1973 bis 1982
- D. Mann, geboren 1958 bis 1972
- E. Mann, geboren 1948 bis 1957
- F. Mann, geboren 1947 und früher
- G. Frau, geboren 1993 bis 1999
- H. Frau, geboren 1983 bis 1992
- I. Frau, geboren 1973 bis 1982
- K. Frau, geboren 1958 bis 1972
- L. Frau, geboren 1948 bis 1957
- M. Frau, geboren 1947 und früher.

Die Wählerinnen und Wähler erhalten für die Stimmabgabe einen in Abhängigkeit vom Geschlecht und Alter mit Unterscheidungsaufdruck versehenen Stimmzettel ausgehändigt. Eine Wahl auf einem Stimmzettel ohne Unterscheidungsaufdrucke ist in einem repräsentativen Urnenwahlbezirk am Wahlsonntag nicht möglich. Dem Wahlvorstand liegen keine Stimmzettel ohne Aufdruck vor.

Grundsätzlich können im Vorfeld der Wahl bis zum Freitag, dem 22. September 2017, um 18:00 Uhr, Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt werden. Hier gibt es keine Unterscheidungsaufdrucke!

Die repräsentative Wahlstatistik hat keinen Einfluss auf die Ermittlung des Ergebnisses der Bundestagswahl durch die Wahlvorstände in dem repräsentativen Wahlbezirk.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auch unter www.bundeswahlleiter.de im Bereich Bundestagswahlen/Informationen für Wähler/repräsentative Wahlstatistik.

Nobitz, 16. September 2017

Gerth, Wahlbeauftragte der Gemeinde

Hinweis auf zusätzliche Öffnungszeiten des Wahlbüros

22. September 2017 (Freitag vor der Wahl):

13:00 – 18:00 Uhr

Für Briefwähler im Falle

nachweislich plötzlicher Erkrankung:

23. September 2017 (Samstag vor der Wahl):

09:00 – 11:30 Uhr

24. September 2017 (Sonntag am Wahltag):

08:00 – 15:00 Uhr

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Gemeindeverwaltung Nobitz tauscht Benziner gegen Elektroauto

enviaM stellte der Gemeinde einen BMW i3 zum Test zur Verfügung. Bürgermeister Hendrik Läbe nahm stellvertretend für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung am 23. Juni 2017 das Elektrofahrzeug entgegen. 15 Tage lang wurde dieses auf seine Alltagstauglichkeit getestet. Der Strom dafür kam aus der eigens angelieferten, mobilen Ladesäule.



„Elektromobilität gewinnt immer mehr an Bedeutung. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Energie-

wende. Mit unserem Programm ‚Elektromobilität erfahren‘ möchten wir das Thema den Kommunen näher bringen und es für sie erlebbar machen“, sagt Thilo Schröter, Leiter Kommunalbetreuung bei enviaM.

Neben Nobitz haben sich zahlreiche andere Kommunen im gesamten enviaM-Gebiet für die Testwochen beworben. Bis Ende Oktober kommen 31 Städte und Gemeinden in den Genuss des elektrischen Fahrens.

Neben den Testwochen umfasst das Programm „Elektromobilität erfahren“ weitere Module wie einen E-Bike-Verleih, einen Präsentationsstand für kommunale Veranstaltungen, Werbekostenzuschüsse für Elektroautos und -fahräder sowie einen VIP-Shuttle für Ehrenamtliche.



Die enviaM-Gruppe unterstützt die Entwicklung der Elektromobilität in Ostdeutschland auch durch den Ausbau des Ladesäulennetzes. Mittlerweile stehen 16 öffentliche enviaM-Ladesäulen in der Region zur Verfügung. Außerdem beteiligt sich das Unternehmen an Forschungsprojekten zur Ladeinfrastruktur und erweitert den eigenen Fuhrpark stetig um diverse Elektrofahrzeuge.

enviaM Mitteldeutsche Energie AG

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 20. September 2017.**

Erscheinungstag ist
Samstag, 30. September 2017.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info auf Seite ...
23.09.	Drachenfest in Ehrenhain	4
23.09.	Pokallauf der OTFW Burkersdorf	—
06.10. 19:30 Uhr	„Der Schneider von Venedig“ (Aufführung für Erwachsene), Kommödiantenhof Engertsdorf	—
08.10. 15:00 Uhr	„Der gestiefelte Kater“ (Familienvorstellung), Kommödiantenhof Engertsdorf	—
14.10. 07:00 bis 11:00 Uhr	Vogel- und Kleintiermarkt in Niederleupten, Geflügelhof Kirmse	—

VOLKSSOLIDARITÄT



Volkssolidarität Ehrenhain

Hallo liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität,

heute melden wir uns wieder bei euch. Da die „Fuchsbaude“ dieses Jahr noch nicht abgerissen bzw. umgebaut wird, können wir unsere monatlichen Veranstaltungen weiter hier durchführen.

Unser Sommerfest im Juni war wieder sehr gut besucht. An der Fahrt ins Weingut Triebe nach Würchwitz haben 20 Mitglieder teilgenommen.

Nun geht es im Monat September weiter. **Am Dienstag, dem 26. September 2017, haben wir Professor Eulenberger mit einem Diavortrag zu Gast. Beginn: 14:00 Uhr.**

Achtung!

Diese Mitteilung betrifft alle Teilnehmer der Ausfahrt am 18. September 2017 mit der Semmeringbahn. Die Abfahrtszeiten verschieben sich wie folgt:

ab Altenburg	08:30 Uhr
ab Niederleupten	08:40 Uhr
ab Klausä	08:45 Uhr
ab Ehrenhain	08:50 Uhr

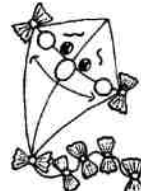
Kralitschka, Volkssolidarität Ehrenhain

Drachenfest in Ehrenhain

Liebe Kinder,

fangt schon mal an, mit euren Eltern einen Drachen zu basteln, denn **am 23. September 2017 findet ab 15:00 Uhr** unser Drachenfest am Sportplatz statt.

Wie immer erhalten die drei schönsten Drachen einen Preis.



Aber auch Knüppelkuchen, Bastelecke, Kinderschminken und ein großes Lagerfeuer warten auf Euch.

Für Speisen und Getränke ist natürlich auch gesorgt.

Der Vorstand des Ehrenhainer Frauentreffs

Die Hauptpilzzeit hat begonnen!

Pilze, auch essbare, wachsen eigentlich das ganze Jahr. Nur Frost und Schnee, aber auch anhaltende Trockenheit können das Wachstum stoppen.

Heute werde ich etwas über Champignons schreiben. Sie werden sehr häufig zur Beratung gebracht und sie verursachen viele Pilzvergiftungen, auch im Altenburger Land. Manche Pilzsammler wissen nicht, dass es unter den ca. 60 Champignonarten auch giftige gibt. Der Karbolchampignon, auch Giftchampignon genannt, verursacht starke Magen-Darm-Beschwerden. Aber meist schon nach einem Tag sind alle, die diesen Pilz gegessen haben, wieder gesund und um eine Erfahrung reicher.

Der Karbolchampignon ist ein Champignon und als solcher auf den ersten Blick nicht von den essbaren Arten zu unterscheiden. Viel gefährlicher wäre eine Verwechslung mit dem tödlich giftigen Grünen Knollenblätterpilz. Dieser kann auch völlig weiß sein! Knollenblätterpilze haben eine Stielknolle mit Hülle und immer weiße Lamellen (Blätter). Champignons haben niemals weiße Lamellen, sondern anfangs rosa und später zu braun verfärbende Lamellen!

Doch nun zu den Champignons. Es gibt zwei Gruppen, die rötenden und die gilbenden. Bei den rötenden Arten gibt es keine giftigen, sondern nur nicht schmackhafte und damit ungenießbare Arten wie den an Straßenrändern häufigen Salzwiesenchampignon. Er ist an dem besonders kräftigen Wuchs und an dem grob geschuppten Hut zu erkennen. Der nur sehr schwach rötende Wiesenchampignon ist der bekannteste Speisepilz dieser Gruppe.

Bei den gilbenden Arten gibt es die schmackhaften Anischampignons und die Karbolchampignons. Zur Unterscheidung ist es notwendig, an der Stielbasis zu kratzen und den Geruch, am besten an der angekratzten Stelle, festzustellen. Die giftigen Karbolchampignons verfärben sich in wenigen Sekunden gelb und haben den unangenehmen Karbolgeruch (Phenol, Tinte, Chemie). Der Geruch ist aber manchmal schwach und kaum festzustellen. Gilbende Champignons ohne feststellbaren Geruch sind meist Karbolchampignons und keinesfalls zu essen! Übrigens, Karbolchampignons stinken bei der Zubereitung aus dem Topf, was viele, aber nicht alle, abhält die Pilze zu essen.

Anischampignons verfärben sich erstmal nicht, bekommen aber viel später auch gelbe Stellen. Anischampignons haben immer den typischen Anis-Mandel-Geruch. Ein Champignon, der eindeutig nach Anis-Mandel riecht, ist immer essbar.

Es braucht schon etwas Wissen und Erfahrung, um Champignons zu sammeln. Aber keine Angst davor. Pilzberater helfen gern, schauen sich Ihre Pilze an und erklären die Merkmale. Für eine Beratung, die kostenlos ist, können Sie mich oder meinen Luckaer Kollegen gerne besuchen.

Frank Wendland
Peniger Straße 7 | 04603 Nobitz
Telefon: 03447 501504

Dietmar Löffler
Clara-Zetkin-Straße 4 | 04613 Lucka
Telefon: 034492 25462

SPORT



Super Start in die neue Saison 2017/2018

Die Fußballspieler der D-Junioren des SV Ehrenhain bestritten die ersten beiden Spiele in der neuen AK. Zum ersten Punktspiel war die SG Ronneburg angereist. Von Anfang an wurde es ein gutes Spiel der Gastgeber. Aus einer sicheren Abwehr wurden einige sehr schöne Angriffe vorgetragen. Das Manko war aber der Abschluss.

In der 22. Spielminute war es dann endlich soweit. Norik Thieme erzielte nach einer guten Kombination das 1:0. Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde Ronneburg stärker und erzielte auch das 1:1.

Mit fortlaufender Spielzeit übernahmen unsere Kinder wieder das Spielgeschehen und in der 49. Minute konnte man sich freuen: Jonas Böswetter erzielte mit einem 20-Meter-Schuss den Siegestreffer zum 2:1 und einen am Ende verdienten Sieg, der die Spieler, Zuschauer und Trainer jubeln ließ.

Es spielten: Julius Deckert, Max Raubold, Anton Heitmann, Angelie Gerber, Norik Thieme, Jonas Böswetter, Piet Blechert, Valentin Eichler, Hannes Beckhof, Malte Steinhardt und Ian Schröder.

Das zweite Spiel am 27. August 2017, diesmal in Altenburg gegen Motor Altenburg, glich in vielen Phasen dem Spiel gegen Ronneburg. Man war in der ersten Halbzeit überlegen, zeigte guten Fußball, aber hatte wieder das Manko, keine Tore aus den vielen Chancen zu erzielen. Als dann kurz nach der Halbzeit (31. und 35. Minute) die Gastgeber mit 2:0 in Führung gingen, war der Spielverlauf auf den Kopf gestellt. Unsere Kinder aber kämpften sich wieder in das Spiel und wurden mit Toren in den letzten zehn Minuten belohnt – in der 50. und 60. Minute Malte Steinhardt und in der 56. Minute Max Raubold sorgten für den nicht unverdienten 3:2-Sieg.

Die Übungsleiter

Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Der SV Zehma feierte vom 25. bis 27. August 2017 sein 120-jähriges Vereinsjubiläum. Diese Tage standen ganz im Zeichen des Fußballs. Am Freitag, dem 25. August 2017, fand ein Freizeit-Fußballturnier statt, an dem sich über dreißig Fußballfreunde beteiligten. Es wurden fünf Mannschaften gebildet, gespielt wurde jeder gegen jeden, Spielzeit zehn Minuten. Es entwickelte sich ein faires, spielerisch gutes Turnier, welches den beteiligten Spielern, als auch den zahlreichen Zuschauern viel Spaß bereitete. Sieger des Turniers wurde das Team Brehmer.

Der Samstagvormittag gehörte den Nachwuchsmannschaften. Die neuformierten E-Junioren begannen mit einem Punktspiel gegen den SV Osterland Lumpzig. Der SV Zehma hatte in diesem Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften Anfangsschwierigkeiten, die der SV Lumpzig zur 2:0 Führung nutzte. ▶

Danach wurde das Zehmaer Spiel besser und A. Ludwar konnte für Zehma auf 1:2 verkürzen. Der SV Lumpzig erhöhte aber kurz vor der Pause auf 3:1. Nach dem Wechsel spielte der SV Zehma druckvoller, berannte das Lumpziger Gehäuse, ließ aber gute Einschussmöglichkeiten aus. Kurz vor Schluss konnte M. Gehrke für Zehma auf 2:3 verkürzen. Aber es blieb beim 3:2 für den SV Lumpzig. Danach trafen die F-Junioren in einen Freundschaftsspiel auf den SV Zwickau Süd. Der SV Zehma dominierte das Spiel von Beginn an und gewann mit 9:1. Die Tore für den SV Zehma schossen: K. Knoll 2; M. Lenz 2; M. Seyfarth 2; J. Hummel 1; L. Uhlig 1 und V. Uhlig 1.

Im Anschluss spielten die D-Junioren der SG FSV Gößnitz/SV Zehma gegen den VfB Zeitz. Die D-Junioren gestalteten das Spiel überlegen und gewannen trotz vieler ausgelassener Torchancen durch Tore von L. Arnold und J. Schmidt mit 2:1.

Am Nachmittag trafen dann die Herren im ersten Punktspiel der Saison auf den FSV Gößnitz II. Das Spiel entwickelte sich in der ersten Hälfte zu einem müden Sommer-Kick mit vielen Fehlpässen und Ballverlusten auf beiden Seiten. Der einzige Höhepunkt in der ersten Halbzeit war das 1:0 für Zehma, als M. Reichardt einen Freistoß auf das Gößnitzer Tor schoss, der Torwart den Ball prallen ließ und Reichardt im Nachschuss verwandelte. In der zweiten Hälfte wurde Gößnitz stärker, gestalteten das Spiel überlegen und berannte das Zehmaer Tor. Der SV Zehma hatte nichts mehr entgegensetzen. Es dauerte bis zur 84. Minute, als T. Tomaske per Kopf für Gößnitz den Ausgleich erzielte.

Den Ausklang des 120-jährigen Jubiläums des SV Zehma bildete am Sonntagvormittag ein Skat-Turnier, zu dem sich 23 Skat Freunde, unter ihnen das Mitglied des Deutschen Skat Gerichtes Hans Jäschke, einfanden. Gespielt wurde eine Serie zu 48 Spielen. Sieger des Turniers wurde Sebastian Anspach mit 1.560 Punkten.

Der Vorstand des SV Zehma 1897 e. V. möchte sich bei allen Sponsoren und Helfern, die durch ihren Einsatz dieses Jubiläum zu einer gelungenen Veranstaltung werden ließen, recht herzlich bedanken.

Die F-Junioren des SV Zehma mussten am 30. August 2017 zum Punktspiel beim ZFC Meuselwitz antreten. Der SV Zehma hielt in diesem Spiel gut mit. Mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause ging Zehma durch ein Tor von J. Hummel mit 1:0 in Führung. Im Verlaufe der zweiten Halbzeit ließen beim SV Zehma Konzentration und Kondition nach und der ZFC Meuselwitz kam noch zu einem 4:1 Sieg.

Die E-Junioren des SV Zehma mussten zum fälligen Punktspiel am 2. September 2017 bei SV Aga antreten. Eine Halbzeit hielten sie gut mit. Mit zunehmender Spieldauer ließen aber die Kräfte nach und der SV Aga kam immer besser ins Spiel und gewann mit 5:0.

R. Böttger

KIRCHENNACHRICHTEN



Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer	Stadtkirchnelei	Kantorin
Peter Klukas	Gößnitz	Helgard Hein
Pfarrberg 1	Pfarrberg 1	Saara Nr. 44
04639 Gößnitz	04639 Gößnitz	04603 Nobitz
Tel.: 034493 30040	Tel.: 034493 71220	Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Kirchspiel Saara

Telefon: 0160 1718985

www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus:

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.“ *Psalm 103, Vers 2*

Kirchendach

Die Arbeiten am Dach der Kirche Saara schreiten sichtbar voran. Wie vom betreuenden Ingenieurbüro und den Handwerkern zu erfahren war, wird auch der Zeitplan eingehalten werden. Das bedeutet, wenn nichts Unerwartetes dazwischen kommt, wird im November das Gerüst verschwinden. Damit ist der erste Bauabschnitt fertig.

Bevor die Turmkugel wieder aufgesetzt wird, soll sie noch mit Zeitzeugnissen von heute für die Generationen nach uns gefüllt werden. Für gute Ideen, was ein Zeitzeugnis wäre, sind wir sehr dankbar. Vorschläge werden von den Kirchenältesten entgegengenommen.

An dieser Stelle wollen wir nochmal auf unser schönes und saniertes Pfarrhaus verweisen. Es gibt nach wie vor das Angebot, dass die Räume gemietet werden können, zum Beispiel für Familienfeiern oder Treffen mit Freunden.

Die am 10. September 2017 eröffnete Ausstellung mit Bildern zur Jahreslosung ist zu den Gottesdienstzeiten oder nach Vereinbarung zu besichtigen (Romy Oertel, Telefon: 03447 507690, oder Michael Seifferth, Telefon: 0170 2827053)

Gottesdienste

Sonntag, 01.10.2017 | 09:00 Uhr | Zürcchau

Erntedankgottesdienst, I. Wallat
Erntedankgaben werden am 30.09.2017,
14:00 – 16:00 Uhr, entgegengenommen.

Sonntag, 01.10.2017 | 10:30 Uhr | Saara

Erntedankgottesdienst, I. Wallat
Erntedankgaben werden am 30.09.2017,
10:00 – 11:00 Uhr, entgegengenommen.

Sonntag, 01.10.2017 | 14:00 Uhr | Maltis

Erntedankgottesdienst, I. Wallat
Erntedankgaben werden von Fam. Nietzsche
entgegengenommen.

Sonntag, 08.10.2017 | 14:00 Uhr | Mockern

Erntedank und Gottesdienst der Begegnung,
P. Klukas und I. Wallat
Erntedankgaben werden am 07.10.2017,
14:00 – 16:00 Uhr, entgegengenommen.

Die Erntedankgaben kommen der Altenburger Tafel zu Gute.

INFOS AUS DEM UMLAND**Der Solarwärme-Check der Verbraucherzentrale in Gera und im Altenburger Land****Was bringt meine Solaranlage?**

Der Solarwärme-Check ist ein Angebot der Verbraucherzentrale für Besitzer einer solarthermischen Anlage, die wissen wollen, ob ihre Anlage optimal arbeitet.

Ein unabhängiger Energieberater überprüft vor Ort zentrale Komponenten der Anlage und bewertet anhand konkreter Messdaten die Effizienz. Dipl.-Ing. Karl-Heinz Mentzel, Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen in Gera und Altenburg, erklärt, wie ein solcher Solarwärme-Check funktioniert.

Der Solarwärme-Check besteht aus zwei Vor-Ort-Terminen. „Zunächst montiere ich ein Messgerät, das die Vor- und Rücklauftemperaturen der Anlage misst. Das geschieht im 30-Sekunden-Takt über mindestens drei Tage, so dass am Ende mehrere tausend Messwerte zur Verfügung stehen“, sagt Energieberater Mentzel. Nach Absprache kann der Fachmann auch weitere Messgeräte einsetzen: „Damit kann ich bei Bedarf weitere wichtige Funktionen erfassen, zum Beispiel den Temperaturabfall vom Speicher, die Zapfzeiten von Warmwasser oder die Dauer von Zirkulationsvorgängen.“

Zudem bewertet der Energieberater die Dimensionierung der Anlage im Vergleich zur Größe des Hauses und erfasst die relevanten Kenndaten der Anlage sowie die wichtigsten Einstellungen des Solarreglers. Darüber hinaus prüft der Energieberater das hydraulische Schema der Anlage und den Dämmzustand, prüft die Solarflüssigkeit und bewertet die Dimensionierung der Sicherheitseinrichtungen sowie die vorhandene Dokumentation. Drei Tage später, von denen mindestens einer ein Sonntag gewesen sein muss, folgt der zweite Termin, bei dem die Messtechnik abgebaut wird und noch offene Fragen zur Betriebsweise der Anlage geklärt werden können.

Zurück im Büro geht Mentzel an die Auswertung: die Messdaten werden ausgelesen, alle Daten zusammengeführt und die Ergebnisse interpretiert. Den Beratungsbericht erhält der Ratsuchende anschließend per Post. ►

„Der Bericht enthält die wichtigsten anlagentechnischen Zustände, die Messkurven sowie eine entsprechende Interpretation, also vereinfacht gesagt: was ist gut, und was nicht, inklusive einer Begründung. Und natürlich das Wichtigste: meine Empfehlungen zur Optimierung der Anlage“, sagt Mentzel und ergänzt: „Tatsächlich habe ich noch keine solarthermische Anlage überprüft, bei der ich keine sinnvollen Verbesserungen gefunden habe.“

Dank der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium zahlen Verbraucher für den Solarwärme-Check lediglich einen Eigenanteil von 40,- Euro. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist das Beratungsangebot kostenfrei. Interessenten für einen Solarwärme-Check können sich telefonisch unter **0800 809802400** (kostenfrei) oder **0361 555140** anmelden. Der Energieberater meldet sich dann zeitnah zur Terminabsprache. „Ratsuchende können mich auch gern direkt im Büro anrufen, unter Telefon: **034493 22788**.

Wir vereinbaren dann gleich die beiden Termine und ich kann schon die ersten Daten der Anlage abfragen“, so Mentzel.

Der Solarwärme-Check der Verbraucherzentrale richtet sich an alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung besitzen. Achtung: für Besitzer einer Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung ist der Solarwärme-Check nicht geeignet.

Weitere Informationen zu diesem Angebot gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/solarwaerme.html.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Verbraucherzentrale Thüringen e. V.
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

48. Kindersachenbörse in Gößnitz

Die nächste Kindersachenbörse wird **am 7. Oktober 2017, von 09:00 bis 12:00 Uhr**, in der Stadthalle in Gößnitz stattfinden. Es gibt Kaffee und Kuchen und Schwangere dürfen bereits ab 08:45 Uhr einkaufen.

Angeboten werden u. a. sehr gut erhaltende Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für den Herbst und Winter, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze und Babywippen. Hier kann man so manches Schnäppchen machen! Alle unsere Besucher und Verkäufer bitten wir, sich beim Parken an die Verkehrsregeln der StVO zu halten!

Wenn Sie Ihre gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung, Spielwaren u. a. verkaufen möchten, rufen Sie bitte **am 16. September 2017, von 10:00 bis 11:00 Uhr**, oder **am 17. September 2017, von 18:00 bis 19:00 Uhr**, unter 034493 31768 an.

Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen. Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, die Liste und das Informationsblatt herunterzuladen. Da die Verkäufernummern wegen der Kapazität begrenzt sind, müssen die Zeiten unbedingt eingehalten werden.

Initiativgruppe Gößnitz

ALG II-Beratung im Altenburger Land

Die Diakonie im Altenburger Land bietet für Empfänger des Arbeitslosengeldes II Hilfestellung, Informationen und Erfahrungsaustausch an.

Wir helfen bei:

- der Beratung von ALG II
- der Überprüfung Ihres ALG II-Bescheides
- der Möglichkeit eines Widerspruchsverfahrens

Unsere Beratungsstellen finden Sie in:

- Altenburg – Kreisdiakoniestelle Altenburg
Geraer Straße 46
Di. 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 13:00 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter: 03447 89580-20 od. -23
- Schmölln – Beratungsstelle Schmölln
Fr.-Naumann-Str. 4 (Fa. DIEBEG)
jeden Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter: 0157 82291171
03447 89580-20

Kontakt:

E-Mail: alg2-projekt@do-diakonie.de

Telefon: unter den angegebenen Rufnummern (bei Anrufbeantworter bitte Name und Telefonnummer hinterlassen, wir rufen zurück).

Bei Bedarf steht Ihnen ein Rechtsanwalt zu Fragen, Klärung schwieriger Sachverhalte bzw. Widersprüchen zur Verfügung.

„Tag der offenen Tür“ im Tierheim Schmölln

Tiefe Sorgenfalten waren in den Gesichtern der Verantwortlichen für das diesjährige Tierheimfest „Tag der offenen Tür“ zu sehen, als am Morgen des großen Tages schwere Gewitter mit Starkregen über dem Tierheim in der Sommeritzer Straße tobten. Das von den Tierschützern lange und sorgsam vorbereitete Fest drohte in den Fluten zu versinken. Aber pünktlich zu Beginn des Festes hatte der Wettergott ein Einsehen – die Sonne kam hervor! Aufatmen bei allen. Die Losverkäuferin, die fleißigen „Kuchenfrauen“, die Männer am Grill, die Musiker von „Milk & Honey“, unsere umsichtigen Tierpflegerinnen und Tierpfleger, die Frauen und Männer der Igelhilfe, die Tierphysiotherapeutin Frau Model und die Frauen des Altenburger Vereins „Hoffnung für Schwäne, Wildenten und Co“ konnten den nun in großer Zahl herbeiströmenden Gästen Theorie und Praxis des organisierten Tierschutzes nahe bringen.



Begeistert waren unsere Gäste darüber, was in dem Jahr seit dem letzten Tierheimfest alles neu entstanden war zum Wohle der uns anvertrauten Vierbeiner: Ein Katzenwelpenauslauf, ein komplett neues Dach über der Hundezwingeranlage und viele Wohlfühl-details für unsere Katzen, Hunde und Kleintiere. In vielen Gesprächen überzeugten sich die etwa 350 Besucher davon, dass im Tierheim Schmölln die Betreuung der Tiere höchsten Qualitätsstandards entspricht. Die Ehrenplakette „Tierheim nach den Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes“ verdeutlicht unser Betreuungsniveau eindrucksvoll.

All das lässt sich natürlich nicht nur mit Tierliebe, Fleiß und Gottvertrauen bewältigen, sondern das

gelingt nur durch handfeste Unterstützung vieler Spender, Sponsoren und Gönner. So floss eine beeindruckende Geldsumme in die klapprige Kasse unseres Vereins, dafür kann man unseren Tierfreunden aus nah und fern nicht genug danken.



Am Vorabend des Tierheimfestes hatte der Verein schon seine Tierschutzpartner zu einer Dankeschönveranstaltung ins Tierheim gebeten, um Ihnen an Ort und Stelle zu demonstrieren, wo ihre Unterstützung Spuren hinterlassen hat. Unseren Besuchern wurde auch die tierschutzpolitische und soziale Arbeit des Vereins nahe gebracht. Dank der Bemühungen unseres Landesverbandes und der Vereinsführung haben wir mit dem Landratsamt eine Katzenschutzverordnung auf den Weg gebracht, die mittelfristig das Leid der frei lebenden Katzen lindern und ihre Population einschränken soll. Dank unseres kompromisslosen Einsatzes wird in Kürze die Rasseliste für so genannte gefährliche Hunde dergestalt modifiziert, dass durch einen Wesenstest die Gefährlichkeit dieser Rassen widerlegt werden kann. Vielleicht gelingt sogar die völlige Eliminierung dieser unwissenschaftlichen Stigmatisierung einzelner Hunderassen.

Oft und gerne ist der Verein in Altenheimen, Pflegeeinrichtungen und Schulen präsent. Fast täglich empfangen wir Gäste, die unsere Tiere besuchen wollen, die Ratschläge erbitten oder die einen Wesenstest oder Sachkundenachweis für ihre Tierhaltung brauchen. Immer konnten wir helfen!

Stolz sagen wir am Ende dieser zwei aufregenden Tage: Unsere Gäste haben erlebt und bestätigt, dass der Tierschutz in unserem Raum auf einem guten, weil richtigem Wege ist!

Danke allen, die uns auf diesem Weg begleiten!

Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz
Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:
Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.250

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir Sie, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 894617, Meldung zu machen.